

Menschen, an die ich mich gerne erinnere

Der Schützenhauptmann Anton Kranebitter

Jeder im Dorf wird sich gerne an **Anton Kranebitter** erinnern, der uns 1997 verlassen hat.

Als Mitglied des Kirchenchores hab' ich eine besondere Erinnerung an ihn:

Bei den Prozessionen gehen die Schützen vor dem Kirchenchor. Am Ende der Prozession, vor der Kirche, gehen die Schützen nach rechts und links an den Straßenrand bzw. auf den

Gehsteig, drehen sich zur Straße. Nun ging der Toni die Reihe ab, wohl auf seine Mannen schauend, ob sie richtig in "habt acht"-Stellung stehen. Und wenn von einem Schützen die Schuhspitzen etwas über den Gehsteigrand hervorstanden, bekam er mit der Säbelspitze einen kleinen Tatscher auf die Schuh'. Mit zwei bis drei Tatscher kam er meistens aus, präsentierte dann am Ende der Reihe seinen Säbel und gab uns Sängern mit seinem netten Lächeln die Erlaubnis, jetzt weiter zu gehen.

Wie würden Sie, liebe/r Leser/in, sich fühlen, wenn sie als Erster durch so ein Spalier von kernigen Schützen-Mannsbildern gehen? Einfach Spitze!

Bei jeder Prozession fällt mir der Toni ein! Hallo, da oben!



Foto: privat